

Protokoll der Elternbeiratssitzung (Hybridsitzung) am 3. November 2020

Zeit: 19:30 – 22:00 Uhr

Ort: Physikraum der GSS und Konferenzraum von BBB

Anwesend in der GSS: Annett Kirchmann, Ralph Köster und Carolin Petry

Gäste: Herr Schall, Herr Schnittert

Eingewählte Elternbeiräte: 81

Eingewählter Gast: Frau Simmich vom Verein der Freunde

1. Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll

Die Elternbeiratsvorsitzende Carolin Petry begrüßt alle Elternvertreter*innen sowie die Schulleitung, Herrn Schall und Herrn Schnittert. Ebenso Frau Simmich, Vorstandsmitglied des Vereins der Freunde.

2. Informationen der Schulleitung

2.1 Situation im Schulhaus

- Hygienemaßnahmen: Maskenpflicht seit Herbstferien, Pause außerhalb Schulgebäude, Lüftungskonzept; feste Sitzordnung
- Sportunterricht, Mensabetrieb kann aufrechterhalten werden, aber keine außerschulischen Veranstaltungen; Ausnahme: Waldspaziergänge und Berufspraktika
- Oberste Priorität: Präsenzunterricht aufrechterhalten

2.2 Bussituation

- Verstärkerbusse wurden eingesetzt, Verteilung auf E-Linien/Zusatzbusse
- Eventuell gestaffelter Beginn zur ersten/zweiten Stunde, aber zunächst sollen die Kinder, wenn möglich, auf die späteren Busse umsteigen, diese sind derzeit noch fast leer
- gestaffelter Unterrichtsbeginn soll damit möglichst vermieden werden, da hoher organisatorischer Aufwand und einhergehend mit Unterrichtsausfall in der Mittelstufe
- Rückmeldung der Schulleitung an SWT über die Ausschöpfung der Buskapazitäten erfolgt derzeit täglich, um die Busse optimal zu besetzen
- Frage aus dem Chat: Weisen auch die Busfahrer auf die zusätzlichen Busse hin, wenn ihr eigener Bus voll ist? Ja, die Busfahrer sind entsprechend angewiesen. Beispiel: Auf der Linie 826/828 war das anfangs ein Problem, das gelöst wurde. Zusätzlich wurde die DB App angepasst, um die neuen Zusatzbusse - auch mit Verspätung - anzuzeigen. Ammertalbahn-Problematik wurde direkt über das Landratsamt angesprochen.

2.3 Testung

- 1200 teilnehmende SuL
- 1 positiver Test, 95% der Tests auswertbar, keine falsch-positiven Tests
- Bitte der Schulleitung: Kinder bereits bei einem laufenden Test in der Familie prophylaktisch zuhause lassen bis das Ergebnis feststeht
- Kosten für GSS Tests ca. 500.000 EUR
- Ende der Tests: Momentan hat Centogene keine Testkapazitäten frei, um das Projekt an der GSS fortzusetzen
- Überlegungen laufen, ob die GSS als Projektschule für Schnell-Tests dienen kann
- Frage aus dem Chat: Warum werden die Tests nicht weitergeführt gerade jetzt, wo die Zahlen sehr hoch sind? → zu teuer und keine Kapazitäten mehr seitens der Firma

2.3 Unterrichtsversorgung im Krankheitsfall

- Es gibt Quarantäne-Fälle, die mit Online-Unterricht und sogar Online-Klausuren versorgt wurden. Ist aber erst ab ca. 1 Woche zuhause sinnvoll, wegen technischem Aufwand. Schüler müssen Quarantäne-Protokoll führen
- „Normale“ kranke Kinder sollen wie bisher zuhause bleiben und werden nicht mit Online-Material versorgt. Mitschüler sollen die Materialien mitnehmen, wie gewohnt

2.4 Situation Gemeinschaftsschule

- Noch weniger Lehrerkapazität als in den letzten Jahren, schon jetzt unter 100% und dazu 2 Schwangere
- Daher AG-Angebot für dieses Schuljahr gestrichen

2.5 Situation Gymnasium

- Sehr wenige Krankheitsfälle, wenige Risikopatienten
- Übertragung von Unterricht in die Schule von Lehrern, die in Quarantäne sind
- Lehrerkapazität sehr knapp. Keine Lehrkräfte verfügbar

2.5 Elternsprechtag am Freitag 27.11.2020

- kann nur per Videokonferenz oder Telefon stattfinden
- Meinung der Eltern wird per Umfragetool von BBB abgefragt
- Ergebnis: 73 Zustimmung und 1 Ablehnung, entspricht 99 % für Ja zum Elternsprechtag via Videokonferenz

2.6 Mögliche Szenarien bei weiteren Einschränkungen

- Entweder A/B Wochen (Modell 1) oder täglicher Wechsel Mo, Mi, Fr und Di, Do (Modell 2)
- Meinung der Eltern wird per Umfragetool von BBB abgefragt
- 52 Kommentare im Chat: 7 für Modell 1, 44 für Modell 2 und eine Enthaltung

2.7 Messengerdienst „schul.cloud“

- 300 Kinder in der Testgruppe. Soll als Ersatzdienst für WhatsApp dienen. Installierbar auf Rechner und Smartphone. Wird derzeit in Quarantäne-Fällen erprobt. Ob und wie der Messengerdienst eingeführt wird, wird noch diskutiert. Idee, dass er ab Klasse 8 flächendeckend eingeführt wird
- Wird im Chat diskutiert. Tendenz ab Klasse 8 als sinnvoll erachtet. Positives Feedback der EV
- Die App wird kostenlos bleiben im Sinne der Lernmittelfreiheit
- ca. 35 Kommentare im Chat: alle grundsätzlich positiv, aber Bitte um differenzierten Einsatz: In Klassen 5-7 sollte die Kommunikation auch über die Eltern laufen und auf einem Rechner installiert werden, ab Klasse 8 dann auch via Smartphone-App.

2.8 Digitalpakt: Sofortprogramm

- 250 iPads (da Verwaltung der Geräte besser als Android) und Laptops bestellt, vorgesehen für Schüler, die kein Endgerät zuhause haben.
- Offene Fragen:
 - Wie erfolgt die Verteilung?
 - Wer verwaltet die Geräte und das Netzwerk? Momentan werden nur 2 Schulstunden dafür vom Kultusministerium zur Verfügung gestellt. Lehrkräfte leisten hier viel im Ehrenamt.
- Diskussion um kostenlose MS Office 365 Lizenzen für Schüler. Momentan wird der Datenschutz noch diskutiert beim Kultusministerium. Kommt vermutlich im Laufe des nächsten Schuljahres.

3. Informationen des Vereins der Freunde (Frau Simmich)

- Mensa geöffnet, anfangs Fingerfood statt warmem Mittagessen. Aber warmes Mittagessen soll allen Kindern möglich gemacht werden und nur dieses kann über Fördergelder finanziert werden.
- Abstandsrichtlinien konnten in der ersten Pause nicht eingehalten werden, daher keine Bewirtung mehr möglich. Zudem Kapazitätsprobleme, daher Fokus auf warmes Mittagessen. Ansonsten kann Pausenbäcker genutzt werden.
- Neu: es gibt Getränke mit „normalem“ Pfand, um den Publikumsverkehr durch die entfallende Rückgabe des Leerguts gering zu halten.
- Kocheltern: derzeit auf verschiedene Schichten. Befürchtung, dass nicht mehr genügend Kocheltern nach Corona zur Verfügung stehen.
- Stark sinkende Mitgliederzahlen im Förderverein, daher die Bitte, Werbung in den 5./6. Klassen zu machen. Derzeit nur ca. 400 Mitglieder.

4. Bericht des Elternbeiratsvorstands

4.1 Emailverteiler

unvollständig, keine Mailzustellung in den Klassen 6.2, 6.3, 6.4, 9.3, teilweise zu wenige gewählt (Klasse 11), teilweise nicht korrekt informiert (Klasse 12)

4.2 Hygieneregulungen in der Schule

- Carolin Petry war dazu in Abstimmung mit Kinderärzten und Gesundheitsamt, außerdem wertvolle Information auf www.umweltbundesamt.de
- Maskentragen und „CO₂-Vergiftung“: „Mund-Nasen-Schutz führt nicht zum erhöhten Einatmen von CO₂“.
- Bakterien- und Pilzansammlungen: Diese stammen zunächst aus dem eigenem Körper und sind daher nicht gefährlich. Dennoch sehr wichtig: Maske täglich reinigen und bügeln, um Keime abzutöten.
- Arbeitnehmerrechte: Im Gesundheitswesen wurde allen Mitarbeitern das durchgängige Tragen der Masken angeordnet. Zudem tragen manche Berufsbilder schon in der Vergangenheit täglich eine Maske.
- Luftreiniger sind „nur im Ausnahmefall sinnvoll“ (www.umweltbundesamt.de), wenn sich im Klassenzimmer kein Fenster öffnen lässt. Ansonsten wartungsintensiv und sehr groß (Platzproblem im Klassenzimmer). Deshalb regelmäßig lüften!
- außerdem wichtig: Hände waschen und desinfizieren, nicht ins Gesicht fassen

4.3 Schülerbeförderung

- Insbesondere Dettenhausen, Arbeitsgruppe im Frühjahr gegründet. Verstärkerbusse wurden gefordert und sind jetzt genehmigt.
- Auch Kirchentellinsfurt wurde verstärkt.
- Gelder sind erstmal bis Januar genehmigt.
- Frage nach den Ausfällen zur Ammertalbahn: Ralph nimmt den Punkt mit zum nächsten Treffen der Arbeitsgruppe mit dem Landratsamt.

4.4 Schulsozialarbeit

- Frau Neumann lässt sich entschuldigen, ist aufgrund von Krankheit und Elternzeit derzeit allein im Haus

4.5 Digitalpakt

- Sofortprogramm wurde aufgelegt, um die Schulen schnellstmöglich mit digitalen Endgeräten auszustatten. Es gibt aber Lieferprobleme, weil aktuell deutschland- bzw. weltweit die Nachfrage steigt. Rückmeldung zu Kriterien erbeten, zur gerechten Verteilung der Geräte.

4.6 Präventives Testen

- Ergebnisse der Begleitstudie Ende November 2020
- Rückmeldungen zum PT und zur Studie erbeten,

Zitate aus dem Chat:

- Die Testung hat viel Sicherheit gegeben und die Kinder haben es super hinbekommen, auch allein.
- Super Aktion (3x)
- Link zur Umfrage am Sonntagabend war ein ungeschickter Zeitpunkt. Lieber unter der Woche.
- Fragebogen war wohl im Spamordner gelandet (3x)

- Meine Kinder haben die Fragen zur Studie ganz gern beantwortet, darum kann ich zu der geringen Akzeptanz nichts sagen.
- Fragebogen zur Studie kam nie an (2x)
- Meine Tochter hat an der Studie teilgenommen. Ich fand das sinnvoll.
- Wir hatten Probleme mit dem Zugang zur Studie, da die Schüler sich unter anderer Emailadresse als Eltern angemeldet hatte, mit Elternzugang hat es dann geklappt
- Mir ist wichtig, dass es eine einheitliche Regelung gibt: Was passiert, wenn ein Kind in der Klasse positiv getestet wird. Da kann es nicht sein, dass erst 2 Tage vergehen, bevor die Klasse informiert wird.
- Zugang war nicht gleich möglich. Rückmeldung durch Axel Franz kam sofort. Zugang war dann gewährleistet und wurde wöchentlich bearbeitet.

5. Sonstiges

- Rückmeldungen an Schulleitung bitte in Kopie auch an vorstand@eltern-gss-tuebingen.de
- Nützliche Links:
 - www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona
 - www.km-bw.de
 - www.elternstiftung.de
 - www.gmsbw.de
 - www.gsb-tuebingen.de
 - www.arbe-tuebingen.de
 - www.leb.de

5. Wahlen (Elternbeiratsvorstand; Vorsitzende/r, Stellvertreterin/in, Beiräte) und Elternvertreter nebst Stellvertreter für die Schulkonferenz (je 3))

Wahlleitung: Andreas Weber

Es kandidieren die bisherigen Vorsitzenden und Beiräte wieder:

Vorsitz: Carolin Petry

Stellvertreter: Sven Peyer

Beiräte GMS:

Cornelia Claus

Angelika Diesel

Annett Kirchmann

GYM:

Janne Mareike Heyde

Ralph Köster

Alexander Kretzschmar

Mitglieder der Schulkonferenz:

Helge Hansen

Sven Peyer

Günter Tovar

Stellvertreterinnen:

Ute Gaus

Ute Friederich

Martina Neumann

Wunsch nach geheimer Wahl wird geäußert, daher wird die Wahl verschoben bis eine geheime Wahl durch ein Umfragetool gewährleistet werden kann. Die Vorsitzenden und Beiräte bleiben kommissarisch im Amt und stellen sich kurz vor.

Im Januar soll die Wahl im Rahmen der nächsten EB-Sitzung nachgeholt werden.

Protokoll: Rachel Krefß, Carolin Petry, 3. November 2020

Nachtrag vom 14.12.2020:

Antworten auf die offenen gebliebenen Fragen nach Gespräch mit der Schulleitung:

- Wurden die Bildungspläne vom KuMi angepasst?

Nein, aber Prüfungstermine wurden nach hinten verlegt und
4 statt 3 Aufgaben werden zur Auswahl für die Abituraufgaben stehen, dadurch ist
mehr Mut zur Lücke möglich

- Wer kontrolliert Seife in den Toiletten?

Eigentlich gut bedacht und zufrieden mit dem Reinigungsdienst. Problem sind eher die mutwilligen Zerstörungen durch Schüler*innen

- Würde ein Versatz von 10 min beim Schulbeginn die Situation in den Bussen entschärfen?

Situation in den Bussen hat sich mit den bislang getroffenen Maßnahmen (u. a. zusätzliche Busse, späterer Schulbeginn in der benachbarten Waldorfschule) gut entwickelt